



Beschäftigte des Nürnberger ZF-Standortes beteiligen sich am 25. Juni 2020 unter dem Motto „*Zukunft gestalten – Personal behalten – ZF-Standorte erhalten*“ an bundesweiter Aktionswoche.

Die Beschäftigten des Autozulieferers ZF wehren sich gegen den geplanten Stellenabbau. Auch die bayerischen Standorte beteiligen sich an der bundesweiten Aktionswoche. Die IG Metall ruft die ca. 1.000 Nürnberger Beschäftigten am Donnerstag, den 25.06.2020, ab 14.30 Uhr zu einer Kundgebung am Parkplatz Meistersingerhalle mit anschließendem Autokorso auf.

Andreas Weidemann, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Nürnberg, kritisiert das Unternehmen: „ZF verunsichert mitten in der Corona-Krise seine Beschäftigten mit der Ankündigung eines weitreichenden Stellenabbaus. Angesichts der Bemühungen von Politik, Gewerkschaften und den Betriebsräten, die Folgen der Krise für die Betriebe und ihre Beschäftigten abzumildern, ist das ein fatales Signal. Auch ZF wird von dem Milliarden schweren Konjunkturpaket profitieren und hat die Verpflichtung ihren Beschäftigten eine Perspektive zu bieten. Das erwarten wir von allen Unternehmen, die von diesen Steuermitteln profitieren, aber erst recht von einem Stiftungsunternehmen wie ZF, das sich gesellschaftliche Verantwortung als Teil der Unternehmenskultur gerne auf seine Fahnen schreibt.“

Roland Wehrer, zuständiger Gewerkschaftssekretär für ZF Nürnberg: „Die Möglichkeiten zur Kurzarbeit wurden ausgeweitet. ZF muss das nutzen, um an allen Standorten Beschäftigung zu sichern. Insbesondere für Nürnberg erwarten wir von der ZF ein klares Signal zum Erhalt des

Standortes und der Beschäftigung. Langfristige Aufträge um das Nürnberger Werk auszulasten sind vorhanden. Eines ist klar: Wir werden um jeden Arbeitsplatz bei der ZF-Gusstechnologie GmbH Nürnberg kämpfen.“

Kundgebung und AutoKorso am Donnerstag, den 25.06.2020 in Nürnberg:

Treffpunkt zur Kundgebung: Parkplatz Meistersingerhalle

Redner der Kundgebung:

Andreas Weidemann (1. Bevollmächtigter der IG Metall Nürnberg)

Roland Wehrer (IG Metall Nürnberg)

Udo Hirsch (Leiter des betrieblichen Vertrauenskörpers)

Batuhan Cevik (stellv. Betriebsratsvorsitzender der ZF Nürnberg)

AutoKorso: Abfahrt ca. 15:15 Uhr von der Meistersingerhalle über die Frankenstraße zur ZF Nürnberg

Ankunft in den Nopitschstraße ca. 15:45 Uhr

Bei der ZF Nürnberg in der Nopitschstraße wird ein Großtransparent entrollt, begleitet von einer Aktion der Auszubildenden. Möglichkeiten für Interviews und Aufnahmen von O-Tönen bestehen insbesondere bei der Kundgebung auf dem Parkplatz Meistersingerhalle. Gute Fotomöglichkeiten sind am Parkplatz der Meistersingerhalle und bei Ankunft des AutoKorsos bei der ZF Nürnberg in der Nopitschstraße vorhanden.

Über eine Berichterstattung würden wir und die Kolleginnen und Kollegen der ZF sich sehr freuen.

Für weitere Informationen zu der geplanten Aktion am Donnerstag, den 25.06.2020 wenden Sie sich bitte an:

IG Metall Nürnberg

Ansprechpartner: Roland Wehrer

Mobil: +49 160 / 5331091

Büro: +49 911 / 2333-13

E-Mail: roland.wehrer@igmetall.de

Ende Mai hatte ZF angekündigt, weltweit bis zu 15.000 Arbeitsplätze abbauen zu wollen, die Hälfte davon in Deutschland. In Deutschland arbeiten für ZF rund 50.000 Beschäftigte, davon über 18.000 in Bayern.

[Pressemitteilung der IG Metall Nürnberg - Autokorso am 25.06.2020](#)

[Logo - Zukunft gestalten](#)